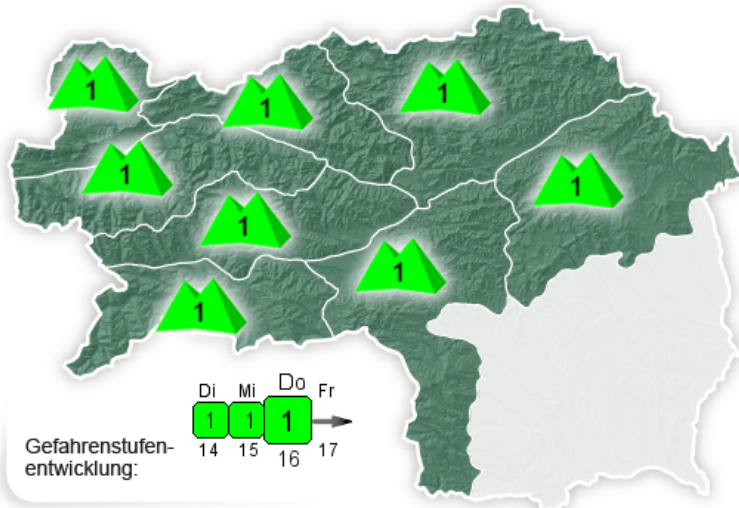




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für **Donnerstag, den 16.01.2020**
(herausgegeben: Mittwoch, 15.01.2020, 16:06 Uhr)



Regionen:

R1 Nordstau-gebiet:
 a) Nordalpen West
 b) Nordalpen Mitte
 c) Nordalpen Ost
 d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
 e) Niedere Tauern Süd
 f) Steirisches Randgebirge Ost
 g) Steirisches Randgebirge West
 h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
ist das Hauptproblem



WO?
liegt das Problem



WIE?
kommt es zur Auslösung



WARUM?
besteht das Problem



Weiterhin geringe Lawinengefahr

Gefahrenbeurteilung

Im steirischen Bergland herrscht weiterhin geringe Lawinengefahr. Wegen der oft sehr harten, vereisten Schneeoberfläche herrscht aber vielerorts Absturzgefahr. Aus steilen, sonnseitigen Grashängen ist mit kleineren Gleitschneelawinen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

In der langsam geringer werdenden Schneedecke finden sich derzeit - je nach Exposition und Seehöhe - alle Schneeformen: In Gipfel- und Kambereichen verharschte oder vereiste Oberflächen und darunter oft kantige Kristalle. Sonnseitig oft Bruch- oder Windharsch, der tagsüber zunehmend weich wird, sowie schattseitig vereinzelt noch Pulver. Verbreitet ist auch Oberflächenreif zu finden. Sonnseitig neigt die Schneedecke zum Gleiten.

Wetter

Am Donnerstag herrscht großteils sonniges Bergwetter, in den Nordalpen können am Vormittag aber auch mittelhohe Schichtwolken auftreten. Die Temperaturen gehen ein wenig zurück, liegen aber in 2000m immer noch bei milden 0 Grad. Die Windgeschwindigkeiten bleiben gering.

Tendenz

Am Freitag ziehen von Westen her immer mehr Wolken durch und kündigen das Ende der langen Schönwetterphase an. Es bleibt aber noch mild und die Lawinengefahr bleibt gering.

Der nächste Lagebericht wird Donnerstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.

Andreas Gobiet